Maja Bolton und die neue Geschichte der Rumtreiber

Von SerafinaLovegood

Kapitel 4: Die halbe Wahrheit

Lily war erstaunt, warum ihre beste Freundin sie alleine sprechen wollte. Was war bloß los mit ihr? "Ja klar", sagte Lily, stand auf und ging mit ihr aus dem Abteil. Nun wollte Lily natürlich sofort wissen was los war und fragte: "Was ist los? Habe ich dir zu viel Komplimente bei den Jungs gemacht? Das wollte ich nicht.. Ich bin nur einfach soooo Stolz auf dich." Maja atmete tief durch und fing an zu erzählen: "Ich habe dir was verschwiegen Süße. Ich habe allen was verschwiegen. Es gibt einen Grund warum ich einmal im Monat weg bin. Warum ich dich einmal im Monat immer wieder alleine lasse und warum ich meinen Vater nie wieder sehen kann." Maja hielt kurz inne, weil sie von ihrer besten Freundin unterbrochen wurde. "Ich weiß, dein Vater ist abgehauen. Er hat euch einfach alleine gelassen... Oder war das eine Lüge?", fragte Lily als sie bemerkte wieder niedergeschlagen Maja auf einmal wurde. Irgendwas stimmte mit ihr nicht und deshalb fügte Lily hinzu, "Schon gut ich höre dir weiter zu und du erzählst es mir in Ruhe."

Maja musste schwer seufzen. Natürlich hatte sie Lily irgendwas erzählen müssen, aber die Wahrheit war einfach zu schrecklich gewesen. "Ja Lily, ich habe dich angelogen, weil ich mit der Wahrheit bis heute nicht klar komme und das hat auch einen gewissen Grund.", sagte Maja und schaute aus dem Fenster. Sie konnte ihre Tränen nicht mehr zurückhalten und fügte hinzu, "Es gibt einen Grund warum ich immer aus dem Fenster und in den Himmel schaue." Maja musste gar nicht weiter reden, denn Lily hatte schon realisiert was Maja damit sagen wollte. "Oh nein, dass ist verständlich", sagte Lily nur und nahm sie ganz feste in die Arme. Maja konnte nichts weiter mehr sagen. Sie wollte auch erstmal nichts mehr sagen. Das mit dem Werwolf Dasein könnte sie auch immer noch später erzählen. Erstmal war sie jetzt froh endlich darüber geredet zu haben was mit ihrem Vater passiert war.

Im Abteil bei den Rumtreibern

"Ach komm schon, wir haben alle gesehen wie du mit ihr geredet hast Remus", sagten Sirius und James stichelnd. Remus reagierte gar nicht auf die anderen und schaute einfach weiterhin aus dem Fenster. Irgendwas war mit ihr nicht in Ordnung und er wollte wissen was sie für ein Mädchen war. "Leute, irgendwie kam sie mir bekannt vor", sagte Peter dann irgendwann und alle schauten zu ihm. "Natürlich kam sie dir

bekannt vor, immerhin ist sie in unserem Haus und unserem Jahrgang", sagte Sirius und Peter schüttelte den Kopf. Er meinte das ganz anders. "Natürlich weiß ich das, aber ich meine ihr Geruch. Er war so...", Peter konnte nicht beschreiben wonach sie gerochen hatte, aber nach einer Weile fügte er hinzu, "Sie roch ähnlich wie Remus."

Remus schrak nun auf und erkannte was sie gemeint haben musste mit dem Gespräch was sie da gerade eben geführt hatten. //Maja ist wie ich ein Werwolf?//, dachte Remus bei sich und die anderen schauten ihn an. Remus musste sich was ausdenken. Was könnte er jetzt bloß sagen ohne zu Lügen. Er mochte es nämlich gar nicht seine besten Freunde anzulügen. Alle schauten verwirrt zu ihm und fragten: "Was ist los Remus? Doch verknallt?" Remus nickte und sagte: "Ich muss ganz schnell zu ihr und mit ihr reden." Zum Glück hatten ihm seine Freunde geholfen, aber ob es nun eine Lüge war oder nicht konnte Remus nicht sagen.

Wieder auf dem Gang

"Ich bin für dich da okay Süße", sagte Lily die bemerkte das es Maja schon wieder etwas besser ging. "Danke", konnte Maja nur noch hervor bringen, als sie sah wie Remus aus dem Abteil gespurtet kam.

"Hi Lily. Kannst du mich mal kurz mit Maja alleine lassen? Ich muss mal kurz mit ihr reden", fragte Remus Lily und diese nickte dann einfach nur kurz. "Ich gehe wieder zurück ins Abteil. Bis später Süße", sagte Lily und ging wieder zurück ins Abteil.

Nun waren sie alleine. Remus und Maja standen im Gang und schauten sich einfach nur an. Nach einer Weile fing Maja an zu reden und fragte: "Was verschafft mir die Ehre?" Remus wusste nicht Recht wie er anfangen sollte. "Ich glaube die Jungs werden bald dein Geheimnis erraten. Ich gebe zu ich war auch nicht besonders klug nicht zu wissen wer du warst.", sagte Remus und machte eine Abteiltür auf. Dieses Abteil war leer und die beiden setzten sich rein. "Magst du mir erzählen was passiert ist, dann erzähle ich dir auch meine Geschichte?", fragte Remus einfühlsam und schaute ihr direkt in die Augen.

Maja schaute nun zu Boden, denn sie hatte sich geschworen wenn sie es erzählen würde dann erst ihrer besten Freundin Lily. "Ich kann es nicht mehr für mich behalten. Ja ich bin wie du. Ich bin der Wolf mit dem du dich immer gefetzt hast", sagte Maja und seufzte schwer. Sie wusste nicht Recht was sie sonst noch sagen sollte. Ihre Geschichte ihm zu erzählen war einfach noch zu frisch. "Ich kann dir im Moment nichts weiter sagen, denn dann würde ich meiner besten Freundin in den Rücken fallen.

Remus verstand diesen Konflikt in ihr sehr gut. "Lily wird es verstehen, da bin ich mir sehr sicher. Ich finde es gut das du es ihr erzählen möchtest. Ich war nicht so mutig wie du, bei mir haben es die anderen im 2. Schuljahr herausgefunden. Ich war echt froh, dass ich so Freunde wie Peter, James und Sirius hatte. Du schaffst das ganz bestimmt", sagte Remus aufmunternd zu ihr und lächelte. Maja nickte und lächelte ihm auch zu. Nun wusste Maja ganz genau warum sie sich in den geheimnisvollen Werwolf verliebt hatte.